

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Simon Ott
Zimmer 607
T (0421) 361 4113

allgemeinbildenden Schulen der
Sekundarstufe I
Berufsbildende Schulen und Abteilungen
Berufsbildende Schulen
in Schulzentren des Sekundarbereichs II
Förderzentren für Lernen/Sprache/Verhalten
der Stadtgemeinde Bremen

E-mail:
simon.ott@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
10PJ01

Bremen, 26.03.2013

Informationsschreiben Nr. 69/2013

Schulabsolventen- und Schulabsolventinnen-Studie Bremen/Bremerhaven 2013/14

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen des vom Bundesbildungsministerium und dem Europäischen Sozialfonds geförderten Programms „Lernen vor Ort“ wird im Mai/Juni diesen Jahres im Auftrag der Senatorin für Bildung und Wissenschaft und des Magistrats der Stadt Bremerhaven in Bremen und Bremerhaven eine Online-Befragung der Schulabgängerinnen und Schulabgänger zu ihren Ausbildungs- und Berufsplänen stattfinden.

Anhand der Studie sollen die Wege ermittelt werden, auf denen die Jugendlichen der beiden Kommunen zu ihrer Berufswahl und zu ihrem konkreten Ausbildungsplatz gelangen und es soll festgestellt werden, welche Hürden und Probleme dabei möglicherweise zu überwinden waren oder noch zu überwinden sind.

Den Schulen wird die Teilnahme empfohlen.

Die Befragung kann im Rahmen des Unterrichts oder in Form einer Hausaufgabe am Computer durchgeführt werden, die Bearbeitungszeit liegt bei etwa 25 Minuten. Nähere Details zum Verfahren entnehmen Sie der beiliegenden Anlage.

In den Schulleiterdienstbesprechungen wird das Verfahren noch einmal vorgestellt.

Aufgrund des organisatorisch notwendigen Vorlaufs der Befragung erhalten alle in Frage kommenden Schulen im Vorfeld der Befragung Informationsmaterial und Zugangsdaten für ihre Schülerinnen und Schüler.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Ott unter der Telefonnr. (0421) 361 4113 oder Email simon.ott@bildung.bremen.de.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

gez. Otto Bothmann

gez. Petra Jendrich